

Liebe Eltern,

eine Schule lebt ja immer in gewissen Rhythmen und Zyklen. Alles wiederholt sich irgendwie, manches öfter, manches seltener: Die Wochenrhythmen, die Epochen, die Jahresfeste, Monatsfeiern und sonstige Höhepunkte, aber auch die Themen für die Elternabende, Konferenzen und Klausuren. Jeden Sommer werden wieder neue Kinder eingeschult, und nach zwölf oder 13 Jahren verlassen sie uns jeweils als junge Erwachsene. Manche Familien bleiben der Schule so über zwei Jahrzehnte oder noch länger verbunden, bevor sie sich allmählich wieder lösen. Und jetzt werden sogar schon die Kinder ehemaliger Schüler eingeschult, sodass wir den einstigen Eltern als Großeltern wieder begegnen ...

Wir Mitarbeiter verbinden uns vielleicht sogar noch intensiver mit der Schule, sozusagen existenziell, doch bei uns ist das nicht nur eine Frage der Jahre, obwohl wir natürlich auch immer älter werden. (In diesem Schuljahr haben schon wieder vier Lehrer ihr 60. Lebensjahr erreicht.) Die *dienstältesten* Kollegen sind aber zwei andere – nämlich der neulich schon erwähnte Michael Kühnert sowie unsere liebe **Frau Evelin Göring**. Beide arbeiten seit 25 Jahren an dieser Schule, aber Frau Göring ist etwas älter und wird schon in wenigen Tagen **in den Ruhestand** gehen. Sie kam 1992 zu uns, im zweiten Jahr des Bestehens der Schule, vermittelt durch ihre ehemalige Kollegin Ingrid Fahr, mit der sie früher zusammen als Krippenerzieherin gearbeitet hatte. Während Frau Fahr im Hort anfangen konnte, bot sich für Frau Göring eine sogenannte ABM-Stelle („Arbeitsbeschaffungsmaßnahme“) in der Schulküche. Sie portionierte und verteilte das angelieferte Schulesse, versorgte die Küche und half auch bei der Reinigung der Schule. Später wurde sie fest angestellt und fing irgendwann an, morgens für die Kinder Tee und für Kollegen Kaffee zu kochen. Natürlich bekam auch der Hausmeister sein Frühstück. Es kamen aber auch immer wieder Schüler in die Küche, die ihres vergessen hatten und fragten, ob sie, Frau Göring, nicht vielleicht ein Brötchen für sie hätte... So entwickelte sich im Lauf der Jahre ein regelrechtes Frühstücksbuffet, das heute allen, die es wünschen, ein Pausenbrot und Getränk zum Selbstkostenpreis anbietet. Diese Möglichkeit nutzen vor allem die Schüler der Oberstufe sehr gern und ausgiebig. Aber auch vielen Lehrern schmeckt ein frisch vorbereitetes Frühstück von Frau Göring besser als das selbstgeschmierte „Hasenbrot“. Nicht zu reden von dem wunderbaren Thüringer Blechkuchen, den uns Frau Göring seit vielen Jahren jeden Donnerstag für die Konferenzpause backt... Ja, wenn eine unserer etwa 25 Mitarbeiterinnen den allerhöchsten **Ehrentitel „Mutter“** verdient, dann bestimmt zu allererst Frau Göring. Sie hat das Herz einfach am rechten Fleck, wie man so sagt, und sie strahlt so viel Güte und Liebe aus, dass wir als Lehrer nur davon lernen können. Diese Liebe und Güte kommt natürlich nicht von ungefähr. Frau Göring hat sich eben ganz und gar mit unserer Schule und den Menschen, die hier sind, verbunden. So gab es im letzten Vierteljahrhundert bei uns kein großes Fest, wo sie nicht mitgeholfen und keine Theater- oder Eurythmieaufführung, die sie nicht miterlebt hätte... - Fünfundzwanzig Jahre sind eine lange Zeit, aber diese geht jetzt allmählich vorüber, und Frau Göring geht in Rente. Wir danken ihr von Herzen und wünschen ihr Gesundheit und Wohlergehen!

Falls Sie sich nun sorgen, liebe Eltern, dass hier in der Schule jetzt alles „den Bach hinuntergeht“, dann darf ich Sie doch beruhigen: Zum einen geht uns Frau Göring ja nicht ganz verloren, denn sie wird im Rahmen eines „Minijobs“ weiterhin bei uns arbeiten, wenn auch nur noch für wenige Stunden, aber auch **Frau Ehrlich** bleibt uns als gute Seele in der Küche wie gewohnt erhalten, worüber wir uns sehr freuen.

Zum Anderen haben wir für die Stelle von Frau Göring eine neue Mitarbeiterin gewonnen: **Frau Lepper** hat sich seit Anfang des Jahres bereits in den Alltag in unserer Schulküche eingearbeitet und übernimmt ab Februar sowohl die Frühstückspause als auch das „Mittagsgeschäft“. Zuvor hat Frau Lepper viele Jahre als Tagesmutter an ihrem Wohnort in Löbschütz bei Kahla gearbeitet und daran viel Freude gehabt. Ihre Arbeit stand immer unter dem Motto „naturbelassenes Holz“, und deshalb fühlt sie sich auch an unserer Schule schon seit dem ersten Tag „sauwohl“, wie sie uns verraten hat. Darüber hinaus ist sie beeindruckt von dem Umgang unserer Schüler miteinander und „wie vernünftig sie sind“. Das freut uns natürlich zu hören und auch, dass Frau Lepper an unserer Schule auch noch mindestens genauso alt werden möchte, wie unsere liebe Evi Göring. Dafür wünschen wir ihr weiterhin viel gute Laune und Schaffenskraft.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

„10-Minute-Plays“ - Englisches Theater

Am Mittwoch, dem **31. Januar, um 19.30 Uhr**, präsentieren wir mehrere kurze amerikanische Theaterstücke in englischer Sprache. Alle Interessenten sind zu den Aufführungen der „10-Minute-Plays“ herzlich in den Saal der Schule eingeladen.

Ihre 11. Klasse

Vielleicht kennen Sie ja die **zauberhafte Kinderzeitschrift „Vorhang auf“** noch gar nicht, obwohl es sie schon etwas länger gibt als unsere Schule, nämlich seit 1989. Herausgeber und Begründer ist Eckehard Waldow, ein ehemaliger Waldorflehrer und fünffacher Vater. Diese Zeitschrift ist anders, sie ist ganz besonders und sie tut Kindern wirklich gut. Fernab von Computer, Smartphone oder Fernseher lädt sie dazu ein, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Die wunderschönen Illustrationen namhafter Künstler machen jede Ausgabe zu einem kostbaren Schatz, den man immer wieder gern zur Hand nimmt, auch wenn man das Heft schon von hinten bis vorn durchgearbeitet hat. Liebevoller Geschichten, spannende Rätsel und Experimente, kreative Bastelbögen, lustige Spielanregungen für Drinnen und Draußen und vieles mehr beflügeln die Fantasiekräfte fünf- bis vierzehnjähriger Kinder. Ein separater Elternteil begleitet die Familien mit inspirierenden Anregungen durch das Jahr. - Ob „Indianer“, „Kinder aus aller Welt“ oder „Das alte Rom“ – Die Kinderzeitschrift „Vorhang auf“ erscheint alle drei Monate unter einem anderen Schwerpunktthema. Weitere Informationen über www.waldowverlag.de/abo. Ich kann „Vorhang auf“ wirklich empfehlen. J.O.B.

„DRACHINZEIT“ – für Mädchen im Übergang zur jungen Frau

Deine Kindheit geht zu Ende, verbunden mit Gefühlen der Freude und des Verlustes. Es ist eine Zeit der Unsicherheiten: Vieles von dem, was bisher selbstverständlich war, gilt nicht mehr. Du fühlst Dich nicht mehr als Kind, aber das Frausein scheint für Dich noch weit weg zu sein. Du fragst Dich manchmal: Wer bin ich? Was passiert in meinem Körper? Zu wem gehöre ich - und wer gehört zu mir? Vielleicht denkst Du oft darüber nach, was Dein eigener Weg ist - und wie Du ihn gehen kannst?

Wenn Du gern unter Mädchen und Frauen bist, um Dich auszutauschen oder Herausforderungen zu begegnen ... Die „Drachinzeit“ ist eine Zeit für Dich!

Alle interessierten Mädchen, Eltern und Familien sind ganz herzlich eingeladen zum **Informationsabend**. Wir stellen unsere Idee ausführlicher vor, beantworten gern Eure Fragen und werden die Gelegenheit haben, persönlich ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen unter: www.drachinzeit.de

Wann? Freitag, den **26.01.2018**, 18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr

Wo? Waldkindergarten Jena, Bertold-Brecht-Straße 16a, 07745 Jena (Winzerla)

Wir freuen uns auf die Begegnung!

Heike Hebestreit, stellvertretend für das Team der „Drachinzeit“

Imkerkurs „Mit den Bienen durchs Jahr“ – über die **wesensgemäße Bienenhaltung**

Liebe beginnende oder bereits praktizierende Imker, die sich mit der ökologischen bzw. der wesensgemäßen Bienenhaltung und mit der Naturwabenbau-Imkerei beschäftigen möchten! Mein Mann, Jörg Spiegel, und ich, Sigrid Henneberger, betreiben eine bio- und Demeter-zertifizierte Imkerei mit derzeit rund 70 Bienenvölkern im Altenburger Land und im Großraum Leipzig. Wir möchten unser Wissen gern teilen und neuen Imkern für den Jahresverlauf mit theoretischen und praktischen Fragen zur Seite stehen. Deshalb möchten wir zusammen mit unserem Verein „mellifera e.V.“ (Verein für wesensgemäße Bienenhaltung) einen entsprechenden Kurs anbieten: Er findet an folgenden fünf Tagen von jeweils 9.00 – 16.00 Uhr in 04617 Kriebitzsch statt: 10. März, 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 4. August und am 9. September 2018. Die Teilnahmegebühr incl. Verpflegung beträgt 390 €. Anmeldungen bitte über www.mellifera.de/imkerkurs/leipzig

Wir stehen auch gern für Fragen zur Verfügung: imkerei@kirschen-garten.de oder unter: 0177-3583571

Freundliche Grüße!

Sirid Henneberger

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Änderungen bis 7.15 Uhr über 293715

Montag, 29.01.18	Salat, Weizenspirelli mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 01.02.18	Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei, Obst. Veg.: Tofugrillwurst
Dienstag, 30.01.18	Reissuppe, Weizenbrötchen, Schokoladenpudding	Freitag, 02.02.18	Kürbiscremesuppe, Pantoffelpuffer mit Zucker, Apfelmus
Mittwoch, 31.01.18	Salat, Kartoffelaufguss, Obst		

Termine:

heute u. morgen Präsentation der **Jahresarbeiten der 8. Klasse** (Programm siehe letzte SP)

Di 30.01.18 20.00 Uhr Elternabend **3. Klasse**

Mi 31.01.18 19.00 Uhr Elternabend **2. Klasse**

Do 01.02.18 ab 16.00 Uhr **Eltern-Lehrer-Sprechtag**

Mi 21.02.18 **verlegt:** 20.00 Uhr **Elternabend** der **6. Klasse** mit Herrn Schmädicke